



Von Dipl.-Ing. Hans-Georg Wenke

Lernen, wenn es passt

Kaderweiterbildung per Internet

WEITERBILDUNG



Zu müde zum Lernen?
Zu ausgepowert, um
sich weiterzubilden? Zu
wenig Zeit, um an sich

selbst zu denken? Die meisten Kaderleute werden zu solch traurigen Analysen »Ja« sagen (müssen). Dabei sollte sich, wer eine Führungsaufgabe annimmt oder innehat, grundsätzlich und immer wieder weiterbilden. Neues hinzulernen – lebenslang. Aber keine Zeit, dies auch noch zu tun. Hans Stalder packt das Übel an der Wurzel. Der erfahrene Management-Coach, der sich auf die Themenpalette der Führungsfragen konzentriert hat, bietet eine für jeden einzelnen maßgeschneiderte, netzgestützte Kaderaus- und Fortbildung an. Man kann Lern-tempo und den Zeitplan selbst festlegen und so die Lernzeiten in die Phasen verlegen, wenn der Kopf frei ist.

Eine hervorragende Möglichkeit gerade für KMUs, ihre Kaderleute nicht »in der Luft hängen zu lassen«, sondern mittels dieser stress-entkoppelten Methode die Qualifizierung des Teams zu steigern.

Das Angebot besteht aus thematisch verschiedenen, zueinander passenden Modulen. So kann jede Person ihr eigenes »Lernmenue« zusammenstellen. Hans Stalder empfiehlt jedoch fast immer den Grundkurs für Führungsaufgaben vorweg, weil die Basics im Berufsleben oft genug nicht systematisch erarbeitet werden. Je nach beruflicher Anforderung können dann darauf die verschiedenen Fachthemen aufsetzen.

Geringer Aufwand

»Das Lernen beginnt in jedem Falle mit einem Coachinggespräch, bei dem Inhalte, Ziele und Zeitrahmen der Qualifikation ausgelotet werden. Das Besondere ist die Individualität – und daher sollte das maßgeschneiderte Konzept auch wirklich den Erfordernissen der Teilnehmerin, des Teilnehmers entsprechen.«

In aller Regel wird auch der/die Vorgesetzte zugegen sein, denn Stalder rechnet damit, dass »die weit überwiegende Zahl der individuellen Studieneinheiten von den Firmen bezahlt werden. Sie haben ein rudi-

mentäres Interesse an der Qualifizierung der Mitarbeiter und mit diesem Lernen nach Maß eine Chance, mit verhältnismäßig geringem Aufwand ein Maximum an pragmatischen Ergebnissen zu bekommen.« Aufwand meint auch die finanziellen Aufwendungen, »weil unser System nicht mit Fahrt- und Übernachtungskosten oder Rauminfrastruktur belastet ist, werden wir wohl um ein Drittel günstiger sein als übliche Kaderausbildungen.

Die eigentlichen Lerneinheiten sind ausschließlich über das Internet abwickelbar.« Die Probanden holen sich ihre Lektionen selbst ab, können sie (je nach Datenformat) auf MP3-Player runterladen oder PDF-Files ausdrucken und in ihrem selbstgewählten Zeitrahmen durcharbeiten. »Viele haben den Wunsch nach einer anschließenden Testierung. Einerseits um zu erfahren, ob der Lernstoff verinnerlicht wurde und andererseits, um den Aufwand auch in einem vorzeigbaren Zertifikat dokumentieren zu können.«

Einen staatlicherseits geregelten Abschluss wird es nicht geben; es handelt sich so gesehen um eine reine Privatschule. Deren Qualität jedoch durch die langjährige Praxis und eine stattliche Zahl namhafter Referenzen belegt werden kann; die Kompetenz der Lehrer und die Pra-

xistauglichkeit der Lerninhalte konnte in den vergangenen zwei Jahrzehnten immer und immer wieder unter Beweis gestellt werden.

Kein Ersatz, sondern Ergänzung

Hans Stalder: »Wir sind kein Ersatz weder für die in der Schweiz etablierten Kaderausbildungen noch für Hochschulstudien. Wir sind die Ergänzung und wenn man so will auch deren Verlängerung. Wir setzen dort an, wo Mitarbeiter neu in Jobs kommen oder aufgrund ihrer Aufgabenstellung weitere Qualifikationen brauchen – mitten in der Praxis während des Berufslebens und nicht am Anfang einer Karriere.«

Im Sommer 2007 wird Hans Stalder das Projekt offiziell starten, nachdem es seit einigen Monaten in der Testphase läuft und sich bestens bewährt hat. »Die Nachfrage ist überraschend groß. Das Angebot trifft genau die Bedürfnisse, wie sie in Druckereien vorhanden sind.« Die Kursdauer richtet sich nach den Themen. Neben den Internet-Lektionen sind auch einzelne Kurstage (Präsenz) vorgesehen.

➤ www.profkomm.ch

Hören Sie dazu das Interview:

➤ www.printradio.info



e
college

Prepress-**Lernvideos** und -Filmreportagen im **Abo.**

www.e-college.ch | mayerle@ulrich-media.ch